

Freistil
15.01.2026

Do 20 Uhr
Foyer

POLYLOG

Eine Raumbespielung mit Schlagzeug und KI

**Katharina Ernst, Schlagwerk
Daniel Dalfovo & Christian Losert (ATELIER-E),
Kreatives Coding & KI-System
Michael Breyer, Video & Fotografie**

Technik: Robert Aurich, Ralf Knobloch

Konzert ohne Pause | Ende gegen 21 Uhr

**Im Anschluss Publikumsgespräch
Moderation: Daniella Strasfogel**

»Polylog« ist eine komplexe Versuchsanordnung von Klang, Bild und KI. Eine Live-Performance am Schlagzeug und filmische Projektionen interagieren mittels modernster Technologie. Die KI übernimmt dabei eine zuhörende, interpretierende Funktion. Durch Mapping entsteht ein beweglicher multimedialer Raum. Die Schlagzeugin Katharina Ernst bespielt mit ihren Klängen einen überdimensionalen Bildschirm, auf dem sich stets verwandelnde Bilder von grafischen Formen und einer weiblichen, sprechenden Person abwechseln. Hypnotisierende Polyrhythmen bauen sich auf und lösen sich ab. Sie verwandeln sich in neue Klänge, neue Impulse – und in neue, großformatige Bilder. Die KI-Grafiken und Videos geben wiederum Spielanweisungen an die Musikerin und werden von ihr in Klang übersetzt. Diesen künstlerischen Prozess beschreibt Katharina Ernst als »ein fluides Hin- und Herschwingen zwischen Simplität und Chaos«.

Die österreichisch-malaysische Künstlerin **KATHARINA ERNST**, geboren 1987 in Korneuburg und aufgewachsen in Wien, begann im Alter von neun Jahren mit dem Schlagzeugspielen. Aus der Welt des Jazz bog sie frühzeitig zur freien improvisierten Musik ab. Sie studierte abstrakte Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Wien und begann gleichzeitig mit Projekten im Musik- und Performancebereich weltweit zu touren. In ihrer eigenen Arbeit legt sie Wert darauf, die Grenzen zwischen Musik, bildender Kunst und Choreografie zu überschreiten und zelebriert eine hybride Auffassung des Begriffs »Komposition«. Sie arbeitete u.a. mit der Choreografin und Performerin Florentina Holzinger, der Klangkünstlerin Christina Kubisch und dem Opern- und Theaterregisseur Michael von zur Mühlen zusammen. Sie lebte acht Jahre lang hauptsächlich in Frankreich, bevor sie nach Berlin zog. Ihre Performances, Kompositionen und visuellen Kunstwerke wurden u.a. beim Kunsten Festival des Arts Brüssel, dem A l'Arme Festival Berlin, den Wiener Festwochen, der Ruhrtriennale, im Deutschen Theater Berlin, dem Wiener Burgtheater u.v.a. aufgeführt und gezeigt.

DANIEL DALFOVO (ATELIER-E) ist ein in Berlin lebender Medienkünstler. Seine Arbeit konzentriert sich auf die Schnittstelle von Kunst, Technologie und Gesellschaft. Darüber hinaus lehrte Daniel Dalfovo an verschiedenen Universitäten – von Moskau über Shanghai bis Berlin.

CHRISTIAN LOSERT (ATELIER-E) ist Klangkünstler und Kreativprogrammierer und lebt und arbeitet in Berlin. Auf dem Gebiet der auditiven Komposition und immersiven Medieninstallationen experimentiert er mit zeitgenössischen Technologien an der Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine.

MICHAEL BREYER ist freiberuflicher Fotograf und Videograf mit Schwerpunkt auf Porträt- und Produktfotografie. Er betreibt sein eigenes Studio in Berlin-Kreuzberg.

Mit freundlicher Unterstützung

